



16 Eckpunktepapier zu Wartezeiten

Die Bundesregierung will bei Facharztterminen eine Vier-Wochen-Frist durchsetzen. Neurologische und psychische Erkrankungen erfordern in vielen Fällen sogar eine sehr viel schnellere Abklärung. Eine generelle Verkürzung von Wartezeiten ist jedoch nur durch strukturelle Änderungen realisierbar. In einem Eckpunktepapier legen die Berufsverbände und die DGPPN Konzepte für eine zeitnahe, adäquate fachärztliche Behandlung vor und fordern die Politik auf, diese in ihren Überlegungen zu berücksichtigen.

8 Direktausbildung – ein Irrweg!

In der berufspolitischen Landschaft der „Psychologischen Psychotherapeuten“ kursieren derzeit verschiedene Modelle der Ausbildungsreform. Die in diesem Zusammenhang diskutierte Direktausbildung wird uns Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie enorme Kompetenz-, Zuständigkeits- und Berufsrechtskollisionen bringen.

Hinweis!

Auf Seite 72 f. dieser Ausgabe finden Sie den Medizin Report aktuell „Schizophrenie: Versorgung zukunftsgerichtet gestalten“, auf Seite 74 f. den Medizin Report aktuell „Etablierte Therapieoption bei MS: Glatirameracetat schützt vor neuen Schüben und Hirnatrophie“ und auf Seite 80 f. Pharmawissen aktuell „Welches Antidepressivum für welchen Patienten? Johanniskraut: breiter Ansatz – neues Wirkprinzip“.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild (Ausschnitt): Elisa Anuso
Prosopopee n.1, Öl, Pastell, Faden und Kollage auf Papier,
45 x 95 cm, 2013

3 Editorial

Die Verbände informieren

8 Die geplante Direktausbildung – ein Irrweg!

Psychotherapeutenausbildung

Christa Roth-Sackenheim, Andernach, Frank Bergmann, Aachen,
Gunther Carl, Kitzingen

10 Spitzenverband ZNS fordert enge regionale Vernetzung in der Depressionsbehandlung

Pressestelle Spitzenverband ZNS

13 Die Richtlinien-Psychotherapie bedarfsgerecht weiterentwickeln

Stellungnahme von DGPPN, BVDN und BVDP

Wolfgang Maier, Bonn (DGPPN), Frank Bergmann, Aachen (BVDP),
Christa Roth-Sackenheim, Andernach (BVDP)

16 Verkürzung von Wartezeiten nur durch strukturelle Änderungen realisierbar

Eckpunktepapier von DGPPN, BVDN und BVDP
zu Facharztterminen

Wolfgang Maier, Bonn (DGPPN), Frank Bergmann, Aachen (BVDN),
Christa Roth-Sackenheim, Andernach (BVDP)

18 Berufspolitische Nachrichten

Kleine EBM-Korrekturen hängen in der Warteschleife
Pflegeheime: Aussichten auf bessere Versorgung und
Honorierung

Neue Off-label-Zulassungen in Neurologie und
Psychiatrie

Gunther Carl, Kitzingen

20 Schwieriger Weg zur neuen Honorarstruktur

Aus dem BVDN-Landesverband Hessen

Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

24 Arzneimittelverordnungen: Stellenwert der Psychopharmakotherapie in der Facharztpraxis

Gunther Carl, Kitzingen

33 GOÄ korrekt auslegen (III)

Aus der Serie Praxisprobleme

Gunther Carl, Kitzingen

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



64 Stufendiagnostik der Polyneuropathie

Polyneuropathien können eine Vielfalt verschiedener Ursachen haben und stellen daher trotz ihrer Häufigkeit eine diagnostische Herausforderung dar. Mit Nervenbiopsie, Molekulargenetik und Immundiagnostik stehen heute invasive und zum Teil aufwändige Untersuchungsmethoden zur Verfügung, die jedoch speziellen Fällen vorbehalten sind. Die Basisdiagnostik besteht aus einer detaillierten Anamnese, der klinisch-neurologischen Untersuchung, dem Labor und der Elektrophysiologie.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese

Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435

E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl, Kitzingen

Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930

E-Mail: carlg@t-online.de

**Offizielles Organ des
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)**



Fortbildung

34 Autoimmunerkrankungen

Therapeutische Perspektiven der
Neuromyelitis optica

Tania Kümpfel, Achim Berthele, München

39 Arbeitsunfähigkeit aufgrund psychischer Erkrankungen

Direktberatung des Facharztes mit dem
Fallmanagement der Krankenkassen

Klaus Rinkel, Ulm

48 Depressionsbehandlung

Wie wirksam sind internetbasierte Programme?

Björn Meyer, Gitta Jacob, Marion Weiss, Hamburg

58 Langsam zunehmendes Zittern im Alter

Neurologische Kasuistik

Peter Franz, München

64 CME: Stufendiagnostik der Polyneuropathie

Identifizierung neuropathischer Defizite und
Schädigungstypen

Kathrin Doppler, Claudia Sommer, Karlheinz Reiners, Würzburg

71 CME-Fragebogen

Journal

82 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR

Ambivalenzen eines Chirurgen

Die Figur des Dr. Ravic in Erich Maria Remarques
Roman „Arc de Triomphe“

Gerhard Köpf, München

87 NEUROTRANSMITTER-GALERIE

Elisa Anfuso

Was meint sie nur?

Albert Zacher, Regensburg

29 Kleinanzeigen

76 Pharmaforum

86 Buchbesprechung

90 Termine

92 Verbandsservice

97 Impressum/Vorschau